

Schlussbericht

Allgemeine Angaben

Name der Organisation	Caritas Schweiz	
Projektbezeichnung	Äthiopien: Sauberes Wasser verbessert Gesundheit und Hygiene	
Beginn / Ende	Beginn: 1.9.2008	Ende: 30.9.2011
Land / Region	Äthiopien	
Stadt / Land	<input type="checkbox"/> Grossstadt <input type="checkbox"/> Kleinstadt / ländliches Zentrum <input checked="" type="checkbox"/> ländlicher Raum	

Beitrag der Gemeinde/ Wassergenossenschaft

Namen der Gemeinden/ Wassergenossenschaften /weitere Sponsoren	
Finanzieller Beitrag	365'583 CHF
In Prozent des Gesamtaufwands	33.8 %

Angaben zum Projektverlauf

Kurzbeschreibung der realisierten Projektaktivitäten (maximal 10 Zeilen)	Bau von 63 Trinkwasser-Infrastrukturen (36 gebohrte Tiefbrunnen, 21 von Hand gegrabene Brunnen, 2 Quelfassungen und 4 Dachwasser-Sammelstrukturen). Reparatur von 16 Teifbrunnen und Instandstellung von 24 Brunnen mit Ersatzteilen. Ausbildung und Auffrischkurs für 63 bzw. 40 Wasserkomitees, inklusive Hygiene. Sensibilisierung zu Hygiene an 15 Schulen. Latrineplatten für 2'555 Haushalte verteilt und 24 Handwerker in deren Herstellung geschult. Bau von 6 Wasserstellen (4 offene Brunnen, 2 Quelfassungen) für Gartenbewässerung.
Beschreibung von wesentlichen Abweichungen zur Projekteingabe	Dank des guten Wechselkurses (1 CHF = 8 ETB zu Beginn, durchschnittskurs 13.34 ETB) konnten zusätzlich zu den 70 geplanten Brunnen weitere 40 repariert werden. 7 Brunnen sind fehlgeschlagen (kein oder ungenügend Wasservorkommen). Durch die Schlussevaluation im letzten Projektmonat wurden die Abschlussarbeiten behindert. Eine einmonatige Verlängerung mit zusätzlichen Lohn- und Betriebskosten wurde bewilligt.

Wichtigste Resultate des Projekts

Anzahl Begünstigte	Wasserversorgung:		
	Geplant:	5'200 Familien	ca. 26'000 Personen
	Realisiert:	6'910 Familien	ca. 34'550 Personen

Sanitäre Einrichtungen:

Geplant: 2'780 Familien ca. 13'900 Personen

Realisiert: 2'550 Familien ca. 12'750 Personen

Begründung allfälliger Abweichungen: s. oben

Öffentliche Einrichtungen Anzahl öffentliche Einrichtungen, die vom Projekt profitiert haben (z.B. Schulen, Gesundheitszentren):

Trinkwasserversorgung: 1'987 Anzahl Begünstigte

Sanitäre Einrichtungen: Anzahl Begünstigte

Bemerkungen: 3 Dachwasserstrukturen für 3 Schulen, 1 Struktur für ein Gesundheitszentrum.

Projektaufwand

Gesamtkosten Effektive Projektkosten plus Aufwand für die Projektbegleitung (maximaler Aufwand für die Projektbegleitkosten: 15%):

436'969.40

Allfällige Abweichungen zum Budget: 19'030.60

Begründung: Die Reserve (10'000.-) sowie die budgetierten Mittel für fachliche Beratung wurden nicht bzw. nicht vollumfänglich in Anspruch genommen.

Kosten pro Begünstigte/n Effektive Gesamtkosten dividiert durch Anzahl Begünstigte

CHF 24.14

Lokaler Beitrag Effektive Leistungen der lokalen Bevölkerung

3.5% in Form von Arbeit und Material (ausserhalb Budget / Abrechnung)

Kontaktperson für Rückfragen

Ansprechperson für die Gemeinden

Organisation: Caritas Schweiz

Name: Bettina Bühler

Funktion: Abteilungsleiterin Afrika / Lateinamerika

E-Mail: bbuehler@caritas.ch

Telefon: 041 419 23 54

Projektbilder



Lokale Handwerker stellen Latrinenplatten her



Toilette mit Handwascheinrichtung



In einer praktischen Übung lernen die Mitglieder des Wasser-Komitees, die Pumpe auseinander zu nehmen und wieder zusammen zu setzen



...sowie gute von schädlichen Hygiene-Praktiken zu unterscheiden



Handwasserpumpen ermöglichen den Zugang zu sauberem Trinkwasser